

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Montag den 16. Mai 1859.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau August Maas Wittve und deren Kinder von hier ihr am Markte hier selbst zw. Heinrich Schirmer und Heinrich Berger, dem Herzoglichen Palais und dem Rathhause gegenüber belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum im Rathhause hier selbst einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

3728

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine in No. 106 des Tagblattes erschienene Bekanntmachung zeige ich nunmehr an, daß der Unterricht der in diesem Frühjahr schulpflichtig gewordenen Kinder in der Mittelschule auf dem Markt Montag den 16. Mai l. J. beginnt, und ersuche die Eltern, dafür Sorge zu tragen, daß die Kinder sich an dem genannten Tage recht pünktlich Morgens 10 Uhr in dem Schullokale einfinden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1859.

Welcker, Oberlehrer.

## Notizen.

Heute Montag den 16. Mai, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von Pferdeböden auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. 112.)

## Zeichnungen-Ausstellung.

Die Zeichnungen der sämtlichen Gewerbeschulen des Herzogthums sind bis zum 21. Mai einschließlich in dem Locale des Gewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Gebäudes in der verlängerten Marktstraße) zur Einsicht für Jedermann ausgestellt.

Wiesbaden, den 12. Mai 1859.

127

Der Centralvorstand des Gewerbevereins.

## L. E. Oedenkoven,

Lehrer der Handelsfächer und neuerer Sprachen an der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. W. Schirm, wohnt jetzt und erteilt Privat-Unterricht

3730

Geisbergweg No. 22, Parterre.

Um jede Unannehmlichkeit zu vermeiden, ersuche ich wiederholt, Weyrauch's Kindern nichts zu borgen, indem ich für nichts hafte.

3729

Der Vormund Habel.



## Geschäftsempfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich außer meinem frisch assortirten Lager von allen Sorten Strick- und Nähgarnen, Lizen, Schnur, Knöpfen, Futterstoffen und Strumpfswaren nun auch

### Fabrik-Depôt Solinger Messerwaaren,

bestehend in allen Sorten Tafelmessern und Gabeln, Küchenmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern, Taschenmessern, von den ordinärsten bis zu den feinsten von englischem Stahl, alle Sorten Scheeren; ferner

### Brittanniametall - Löffel und Neuwieder Gesundheits - Geschirr

übernommen habe.

Die Waaren sind von vorzüglicher Qualität und werden zu billigen aber festen Preisen verkauft.

Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

**Wilhelm Wibel,**

Marktstraße No. 36.

3542

### Ziehung der Vereins - 10 fl. - Loose der deutschen Fürsten und Edellente

am 16. Mai a. c. auf dem Rathhause dahier.

**Haupttreffer fl. 13000 — 4500 — 1500 — 2c.**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

3501

**Hermann Strauss.**

## Für Schlosser.

Unterzeichneter hält fertige messingene **Zimmerthürdrücker** zu billigen Preisen vorrätzig.

**J. A. Lorenz,** Gürtler und Broncearbeiter,

3628

Neugasse No. 1.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Derselbe fallige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Sichorn**, Hrn. Kaufmann **F. A. Ritter**, Taunusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellanhandlung, Neugasse.

**Ad. Dießer,** Packträger. 2957

Unterzeichnete, welche Unterricht im Clavierspielen, sowie in den modernen Sprachen erteilt, wohnt jetzt bei Herrn Bildhauer **Went**, fortgesetzte Kirchgasse No. 12, Eingang durch das Thor in der Louisenstraße.

3556

**Marie Wirth.**

**Sprach- und Klavierunterricht** wird erteilt. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

3544



Das **Commissions- und Placirungs-Bureau Bader** in Genf macht hiermit seine Offerte für Besorgung der verschiedenen **französisch** sprechenden Personen, als Institutrices, Bonnen, Femmes de chambre &c., welche etwa gewünscht werden könnten, sowie auch Personen jeder Art des männlichen Geschlechtes nach Deutschland, und umgekehrt für Besorgung von Stellen jeder Art für die französische Schweiz u. s. w. Man beliebe nur Franco-Briefe zu adressiren, und dürfen die verehrlichen Herrschaften der größten Pünktlichkeit der Erfüllung des Gewünschten versichert sein. 3290

## Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

können vom Schiff bezogen werden.] **Aug. Dorst.** 3735



## Einmarinirte Häringe



3716

bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. 27.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mich dahier als Sattler etablirt habe. Ich werde stets bemüht sein, alle in mein Fach einschlagende Artikel und Arbeiten aufs schönste und zweckmäßigste zu liefern und bitte daher um geneigten Zuspruch.

**Franz Becker,**

Kranzplatz No. 20.

3756

Auch wird daselbst ein wohlgezogener Junge in die Lehre genommen.

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein ausgezeichnetes und sehr billiges Heilmittel für alle gichtischen und rheumatischen Leiden.

Dieselbe kann von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn **G. Ringl** in Schaffhausen (Schweiz) bezogen werden.

Ganze Pakete à 30 fr., halbe Pakete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei

**A. Flocker.**

99

38 Ruthen ewiger **Klee** an der Erbenheimer Chaussee, ohnweit der Hainbrücke, sind zu verkaufen. Näheres Hochstätte No. 13. 3740

Metzgergasse No. 32 ist ein Acker mit **Klee** zu verkaufen. 3757

Zu verkaufen sind ein **Kanape**, **Stühle**, zwei 1 1/2 schläfliche neue lackirte **Bettstellen**, eine gebrauchte 2 schläfliche **Bettstelle**, eine **Kinderbettstelle**, ein gepolstertes nußbaumenes **Kinderstühlchen**, eine **Korbwiege**, **Spiegel**, **Brandchränke** und eine **Seegras-Matratze**. Wo, sagt die Exped. 3681

Gegen 30 Karrn guter **Ruhdung** von Stroh ist zu verkaufen. Das Nähere Launusstraße No. 26. 3758

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit 2 Kabinetten nebst Küche und Zubehör im vorderen Theile der Stadt. Das Nähere bei Herrn **Commissionär Wolf** an der Dohzheimer Chaussee. 3736



Dem geneigten Wohlwollen empfehle ich meine auf hiesigem Plage  
errichtete

## Lithographische Anstalt

hiermit bestens. Alle in der Lithographie vorkommende Arbeiten,  
als Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rech-  
nungen, Briefe, Etiquetten, Architekturen, Landkarten, Pläne,  
Zeichnungen, Formulare u. s. w. werde ich nach Wunsch der ge-  
ehrten Besteller mit möglichster Sorgfalt und Schönheit bei billigsten  
Preisen ausführen und sehe deshalb recht zahlreichen Aufträgen  
entgegen.

**Heinrich Jsselbacher**, Lithograph,

3759

Marktstraße No. 14.

Farcirter  
**Schweinskopf**

mit  
**Trüffel**

per Pfund 1 fl.



Farcirter 3738  
**Schweinskopf**

ohne  
**Trüffel**

per Pfund 48 kr.

bei **Ed. Hetterich**, Mehrgasse No. 27 in der Mühle.

## Für Feinschmecker

und Viehhaber empfiehlt der Unterzeichnete seine selbst gezogenen täglich frisch  
zu habenden **Spargeln**, sowie einen ausgezeichneten **Schoppen 1858r**,  
wozu freundlichst einladet

Neudorf, (Eisenbahn-Station Walluf) den 9. Mai 1859.

3732

**Joseph Dröser**, zur Krone

## Schützen-Versammlung

heute Montag den 16. Mai bei **August Käsebier**.

3760

**Guter Borsdorfer Aepfelwein,**  
**1858r weisser und rother Wein**

per Schoppen 12 und 18 kr.

3551

bei **Ch. Scherer**.

Auf dem Michelsberg No. 19 sind gute **Kartoffeln** zu haben.

3680

**Grasblumen** zu verkaufen Rheinstraße 11 bei **And. Supp.**

3761

Die Beerdigung des **Wilhelm Kissel** findet heute Montag den  
16. Mai Abends 6 Uhr statt, welches wir allen Freunden und Bekannten,  
sowie dem löbl. Kranken- und Sterbverein, statt besonderer Ein-  
ladung anzeigen.

3762

Die trauernden Hinterbliebenen.



Proclamée.

Monsieur

ALEXANDRE AUGUSTE

FOSSARD DE LILLEBONNE,

Docteur avocat de la faculté de Paris. Secrétaire  
général de la Délégation des Indes française.  
Fondateur de la banque générale de Genève;  
Tammusstrasse 21 à Wiesbaden.

Mademoiselle

MARIE CAROLINE ELISE

STAAB,

Tammusstrasse 21 à Wiesbaden.

Proclamée.

Monsieur

Alexander August

FOSSARD von Liliebonne,

Doctor, Advocate an der Kaiser Universität, General  
Secrétaire des Französischen Indiens, Gründer der  
Genfer General-Bank; Tammusstrasse No. 21 zu Wiesbaden.

Gräfin

Marie Caroline Elise

Staab,

Tammusstrasse No. 21 zu Wiesbaden.



## Stellen - Gesuche.

Es wird gegen guten Lohn eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei verrichten muß. Näheres in der Exped. 3201

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Zu erfragen Nerostraße No. 35. 3764

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln wohl erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle. Näheres Herrnmühlgasse No. 2. 3765

Ein gebildetes braves Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Haushälterin und Ladenmädchen fungirte, in allen feinen weiblichen Handarbeiten, wie in den Haushaltungsgeschäften geübt ist und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht zum Eintritt auf Anfang Juni eine ähnliche Stelle durch das 3766  
Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21.

Ein fleißiges und stilles Mädchen sucht bei einer stillen Familie einen Dienst. Zu erfragen alte Colonnade No. 12 und 13. 3767

## Gesucht wird

in der Umgegend von Wiesbaden ein verbes, frisches, reinliches und gesundes Hausmädchen, am liebsten vom Lande, das noch nicht in der Stadt gedient hat und etwas kochen kann. Wo, sagt die Exped. 3768

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres untere Webergasse No. 12. 3235

Ein auch zwei Bäckerlehrlinge werden gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3266

Ein wohlzogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

## Ein Lehrling

wird gesucht bei Chr. Kann, Schuhmacher, Spiegelgasse. 3769

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen zu vermietthen. 3699

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermietthen. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben. Das Nähere bei Herrn Kaufmann F. A. Ritter, Launusstraße. 3704

In der Nähe des Kurparks ist sofort ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres auf dem Comptoir von

**C. Lehendecker & Comp.** 269

**285 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei 3657  
Louis Beyerle.

**6,400 fl.** Vormundschaftsgeld sind bis zum 24. d. M. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3770

**950 fl.** Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei

Jonas Schmidt, Schulgasse No. 12. 3771



**Herrnkleider** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

**Ab. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

**Liebe Louise.** 3772

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu Deinem heutigen Geburtstag. **C. H.**

**Liebe Lehrerin!**

Wir gratuliren Ihnen herzlich zu Ihrem heutigen Geburtstag.

**M. M. M. K. E. S.** 3773

**Affsen zu Wiesbaden im II. Quartal 1859.**

Montag den 16. Mai.

1) Anklage gegen Christine Margarethe Müller von Neuhof, 16 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstähle, Betrügereien und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

2) Anklage gegen Johann Faust von Niederlahnstein, 36 Jahre alt, Briefträger u. Schuhmacher, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 14. Mai.

1) Die wegen Gewaltthätigkeit u. Ehrenkränkung angeklagten Georg Christ. Diehl und Philipp Schepp von Wallrabenstein wurden von dem Affsenhofe der Verbrechen für nicht überführt erachtet und von der Anklage freigesprochen.

2) Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Jacob Thon von Hattenheim wurde von dem Affsenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

**Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der**

**Stadt Wiesbaden.**

**Geboren:** Am 18. März, dem Kaufmann Paul Elias Georg Kasrup zu Rio Janeiro ein Sohn, N. Johannes. — Am 20. April, dem Herzgl. Schloßverwalter Robert Weimar ein Sohn, N. Wilhelm Johann. — Am 28. April, dem Maurer Simon Grohmann dahier, B. zu Oberfellers, ein Sohn, N. Heinrich Adam Christian. — Am 26. März, dem h. B. u. Zimmermeister Wilhelm Heinrich Reinhard Gail ein Sohn, N. Heinrich. — Am 2. April, dem h. B. u. Gastwirth Jacob Eselborn eine Tochter, N. Johanna. — Am 11. April, dem Herzgl. Kanzlisten Friedrich Karl Schulz dahier eine Tochter, N. Elisabeth Emilie. — Am 20. April, dem h. B. u. Rentner Reinhard August Lade ein Sohn, N. Karl Hermann Maximilian. — Am 21. April, dem h. B. u. Landwirth Johann Jonas Schmidt eine Tochter, N. Wilhelmine Karoline Elisabeth Louise. — Am 23. April, dem Kaufherr Heinrich Glos, B. zu Hohenstein, ein Sohn, N. Karl Wilhelm Eduard. — Am 24. April, dem h. B. u. Schreinermeister Friedrich Reinhard Bollinger ein Sohn, N. Alexander Hermann Karl.

**Proclamirt:** Der verwittwete Schuhmachermeister Johann Philipp Zimmerschied 1r zu Dausenau und Juliane Jäger von Anspach, ehl. led. Tochter des Strumpfwäbers Philipp Jäger daselbst. — Der Lehrer an der Handelsschule zu Offenbach u. B. zu Schierstein Dr. Christian Friedrich Wilhelm Philipp Grimm zu Mosbach, ehl. led. hinterl. Sohn des verst. Pfarrers Heinrich Ludwig Grimm zu Schierstein, u. Marie Katharine Elisabeth Schwab dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzgl. Rechnungskammer-Kanzlisten Friedrich Karl Schwab hiersebst. — Der Landjäger Simon Haas dahier, B. zu Bilkheim, N. Wallmerod, ehl. Sohn des das. B. u. Landmanns Johannes Haas, u. Katharine Karoline Elisabeth Ott von Neuhof, ehl. Tochter des das. B. u. Maurers Philipp Adam Ott. — Der Rentner Alexander Augustin Fossard von Villebonne in Frankreich, ehl. led. hinterl. Sohn des Fabrikanten Peter Franz Augustin Fossard daselbst, u. Marie Elise Theodore Karoline Staab, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schlossermeisters Heinrich Konrad Staab. — Der h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum, ehl. led. Sohn des h. B. u. Lohnkutschers Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, u. Anna Maria Katharina



Haas zu Eltville, ehl. led. Tochter des bas. B. u. Bäckermeisters Kaspar Haas. — Der Chemiker Dr. Joseph August Georg Kerner zu Frankfurt, und Emilie Johanne Louise Kiffel dahier.

Copulirt: Der Maurer Johann Hartmann, B. zu Camberg, u. Anna Rosine geb. Scharbag, des Friedrich Burdy zu Camberg Wittwe. — Der verw. h. B. u. Küfermeister Wilhelm Friedrich Schweizer, u. Elisabeth Bechtel von Eltville. — Der Herzgl. Bau-Accessist Christoph Heinrich Peter Ernst Malm, und Louise Henriette Josephine Friederike Freitag von hier.

Gestorben: Am 8. Mai, der Diurnist an Herzgl. Rechnungskammer Friedrich Wilhelm Ludwig Lorenz Schmidt dahier, alt 25 J. 2 M. 24 T. — Am 10. Mai, der Maler Johann van Breenen dahier, B. zu Diez, alt 61 J. 4 M. 11 T. — Am 11. Mai, Johanna Frontine, des Lehrers Ludwig Kolb dahier Tochter, alt 4 M. 3 T. — Am 11. Mai, Katharine Philippine Elisabeth Margarethe geb. Plüger, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann August Hammelmann Ehefrau, alt 44 J. 2 M. 2 T. — Am 11. Mai, Marie Karoline, des h. B. u. Kaufmanns Jacob Wilhelm Karl Seyberth Tochter, alt 6 M. 22 T. — Am 12. Mai, der Sergeant Heinrich Bohn von Westerburg, alt 22 J. 11 M. 24 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei F. u. Ph. Kimmel u. A. Schmidt 30 fr., Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Bursart, Dietrich, Fausel, Finger, Kreinsheim, Gläpner, Hahn, Jahn, Hildebrand, Jung, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, A. u. H. Müller, Petri, Ramsrott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Stritter, Scheffel, Wagemann, Walther, Westenberger, Wolff und Weiz 13 fr., Brand, Flohr, Junior, A. Machenheimer, Sauereffig, Schweisgut, u. Sengel 12 fr., Hippacher 11 fr.

Kornbrod. Bei Wagemann 11 fr., Bauer, Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 1/2, bei 12 Bäcker 5, bei Junior 5 1/2 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 2 Bäcker 3 1/2, bei 12 Bäcker 4, Junior 4 1/2 Loth.

### 1 Malter Mehl.

Extrap. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn, Wagemann, Walther u. Werner 15 fl., Seyberth 15 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Hahn und Werner 14 fl., Bauer, Vogler, Kadesch u. Rosenthal 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Wagemann u. Walther 12 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Vogler 13 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Hahn 9 fl., Kadesch 10, Vogler 11 fl.

### 1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Hahn, Wagemann, Walther u. Werner 17 fr., Seyberth 18 fr.

Rohfleisch. Bei F. u. Ph. Kimmel, H. Käsebier u. Meyer 14 fr. 08 mk. — Hildebrand 15 fr.

Kalb- u. Rindfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Bücher, Edinghausen, Hees, Herß, Meyer, Renker, Schipper, Seebold, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Meyer 16 fr., Hasler, Hees, Hirsch, Seewald u. Thon 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum, Freng, H. Käsebier, Chr. Nies und Schipper 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Hahn, Wagemann, Walther u. Werner 30 fr., Schöll 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., Herß und Schipper 22 fr.

Schweinehälften. Allg. Preis 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Freng, H. u. Ph. Kimmel, Schipper u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Freng, Hees, H. Käsebier, Chr. Nies u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, D. u. Ph. Kimmel, Schuermann, Seebold u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.

### 1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei R. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.